

## **Die Wasserassel: Produktion von Kotpellets** gefördert durch

-

### **Beginn / Laufzeit**

seit 2013

### **Projekthalte**

Ausgangspunkt der Untersuchungen ist die Möglichkeit, Asselkot als Indikator für das Vorkommen von Wasserasseln in Rohrleitungssystemen zu verwenden. Darüber hinaus besteht der Wunsch, Aussagen zur Dichte und zur Struktur von Wasserasselpopulationen auch für Untersuchungen an Partikelfiltern treffen zu können. Im Rahmen des abgeschlossenen Forschungsvorhabens wurde festgestellt, dass Asselkot vor allem zur Bestimmung der Populationsdynamik aber auch der Populationsgröße verwendet werden kann. Um noch bestehende Unsicherheiten/Schwankungsbreiten für eine Abschätzung von Populationsgrößen zu vermindern, werden derzeit Versuche zur Produktion von Asselkot im Labormaßstab durchgeführt. Mit diesen Ergebnissen soll es in Zukunft möglich sein auch für Untersuchungen an Partikelfiltern die Anzahl und das Größenspektrum einwandernder Tiere zu ermitteln.

### **Projektpartner**

Dr. Günter Gunkel (TU Berlin)

### **Ergebnisdokumentation**

interne Dokumente

